



Lagebericht

über das Geschäftsjahr 2023 der

PROTINUS Projektentwicklung gGmbH
Erich-Weinert-Promenade 2
23966 Wismar

Inhaltsverzeichnis

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen	3
2. Strukturverhältnisse und Leistungsspektrum	3
3. Geschäftsverlauf und Lage	4
3.1 Allgemeine gesellschaftliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen	4
3.2 Wichtige Ereignisse im Geschäftsjahr.....	4
3.3 Wichtige interne Entwicklungen und Maßnahmen	6
4. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	7
4.1 Bilanzzusammensetzung – Aktivseite.....	7
4.2 Bilanzzusammensetzung – Passivseite.....	7
4.3 Ertragslage	7
5. Personalbereich	8
6. Chancen und Risiken	8
7. Zukünftige Entwicklung	9

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die PROTINUS Projektentwicklung gGmbH ist eine gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie ist eine 100%ige Tochtergesellschaft des Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wismar e. V., einem anerkannten Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege in Deutschland. Die Werte der AWO – **Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit** – bilden ebenso das ethische Fundament für das unternehmerische und soziale Handeln der PROTINUS Projektentwicklung gGmbH.

Die PROTINUS Projektentwicklung gGmbH verfolgt das Ziel, Menschen, die von Arbeitslosigkeit bedroht oder betroffen sind, bei der (Re-)Integration in den Arbeitsmarkt zu unterstützen – insbesondere sozial benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene. Der Ökologische Schulort Wismar (ÖSW) ist die zentrale Einrichtung der Gesellschaft, die ökologische Bildung mit arbeitsmarktpolitischer Förderung kombiniert.

Der Gesellschaftszweck umfasst unter anderem:

- die Durchführung von Maßnahmen nach dem Arbeitsförderungsgesetz, dem Bundessozialhilfegesetz und dem Kinder- und Jugendhilfegesetz
- die Entwicklung und Erprobung von Modellen und Verfahren, die geeignet erscheinen, die Umsetzung erworbbener Qualifikationen in praktische Tätigkeit zu fordern,
- die Durchführung von Maßnahmen der beruflichen Fortbildung und Umschulung
- die Zusammenarbeit mit Institutionen, die sich einem gleichen oder ähnlichen Gesellschaftszweck widmen bzw. diese fördern.

Mit ihrem breiten Angebotsspektrum und einem hohen Qualitätsanspruch gestalten wir das soziale Leben in der Hansestadt Wismar und im Landkreis Nordwestmecklenburg aktiv mit.

2. Strukturverhältnisse und Leistungsspektrum

Alleiniger Gesellschafter der PROTINUS Projektentwicklung gGmbH ist der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wismar e. V.

Zum 31.12.2023 umfasste das Leistungsspektrum der PROTINUS Projektentwicklung gGmbH:

- den Betrieb und die Weiterentwicklung des **Ökologischen Schulortes Wismar (ÖSW)**
- Konzeption ökologischer Natur- und Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche
- Durchführung von **30 Arbeitsgelegenheiten (AGH)** mit dem Jobcenter Nordwestmecklenburg
- **Planung und Umsetzung** vorbereitender Maßnahmen für den Bau des Multimediahauses für Umweltbildung
- Mitwirkung in regionalen Netzwerken und Öffentlichkeitsarbeit

3. Geschäftsverlauf und Lage

3.1 Allgemeine gesellschaftliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das Jahr 2023 war geprägt von einer Vielzahl an äußeren Herausforderungen, die sich unmittelbar auf die Rahmenbedingungen gemeinnütziger sozialer Arbeit auswirkten:

- **Anhaltende Inflation und steigende Lebenshaltungskosten** führten zu einem erhöhten Unterstützungsbedarf besonders bei einkommensschwachen Menschen und Familien. Die Nachfrage nach sozialer Beratung, Betreuung und niederschwelligen Bildungsangeboten blieb dementsprechend hoch.
- **Die Nachwirkungen der Energiekrise**, ausgelöst durch den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, zeigten sich in erhöhten Betriebskosten und sorgten für wirtschaftliche Belastungen, die eine umsichtige Haushaltsführung erforderten.
- **Der demografische Wandel und die Herausforderungen des Arbeitsmarktes** verstärkten zugleich die Notwendigkeit, gezielt in Bildung und Teilhabe zu investieren.
- **Zuwanderung und gesellschaftliche Integration** blieben relevante Themen – auch für die Arbeit der Beschäftigten der PROTINUS Projektentwicklung gGmbH. Die Integration von Mitarbeitern mit Fluchthintergrund erforderte zusätzliche Ressourcen, sprachliche Förderung und interkulturelle Kompetenzen.
- Eine spürbare Unversöhnlichkeit zwischen unterschiedlichen Positionen in der Gesellschaft, die von den jeweiligen Gruppen zunehmend kompromissloser vertreten werden, erschweren den Dialog und wirken sich auch auf die soziale Arbeit aus. Die latente Tendenz der Polarisierung innerhalb der Gesellschaft und sinkendes Vertrauen in Institutionen machten deutlich, wie wichtig sichtbares soziales Engagement und gelebte demokratische Werte sind. Die Arbeit mit sozial benachteiligten Menschen, der Austausch in regionalen Netzwerken und das konsequente Vertreten unserer Werte: Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit, waren daher besonders wichtige Themen im Jahr 2023.

3.2 Wichtige Ereignisse im Geschäftsjahr

- **Geschäftsführerwechsel:** Zum 30.06.2023 übergab der bisherige Geschäftsführer, Herr Matthias Koch, die Geschäftsleitung an Frau Monika Naß. Dieser Wechsel wurde sorgfältig vorbereitet und verlief reibungslos. Frau Naß arbeitet seit 1994 im Mutterunternehmen und den Tochtergesellschaften in leitenden Positionen, unter anderem als Schulleiterin, stellvertretende Geschäftsführerin und Prokuristin.
- **Mitgliederversammlung des AWO Kreisverbandes Wismar e. V.** Am 28. Juni 2023 fand die turnusgemäße Mitgliederversammlung des Arbeiterwohlfahrt Kreisverbandes Wismar e. V. statt, dem alleinigen Gesellschafter der PROTINUS Projektentwicklung gGmbH. Dabei wurde ein neuer Vorstand gewählt, der auch die Geschicke der Tochtergesellschaft künftig maßgeblich mitgestalten wird und einen wichtigen Impuls für die strategische Weiterentwicklung der gesamten AWO-Struktur in Wismar darstellt. Der langjährige Vorsitzende, Herr Walter Baar schied aus dem Vorstand aus. Gewählt wurden Herr Tilo Gundlack zum 1. Vorsitzenden, Herr Andreas Wellmann zum 1. Stellvertretenden des Vorsitzenden und Herr Frank Junge zum 2. Stellvertretenden des Vorsitzenden.

- Im 1. Halbjahr 2023 fanden zwei Vorstandssitzungen unter Teilnahme des Geschäftsführers, Herrn Matthias Koch sowie im 2. Halbjahr drei Sitzungen unter Teilnahme der Geschäftsführerin, Frau Monika Naß statt. Die Vorstandsmitglieder wurden jeweils vorab schriftlich wie auch mündlich in den Sitzungen über alle wichtigen Angelegenheiten der PROTINUS Projektentwicklung gGmbH umfassend informiert, insbesondere über den aktuellen Stand von Projekten, öffentlichkeitswirksame Termine, Personalangelegenheiten, den jeweiligen Umsetzungsstand von Investitionen sowie über die Finanzsituation und den Stand der Verbindlichkeiten. Der Vorstand beschloss den Jahresabschluss 2022 und erteilte der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung.
- **Neubesetzung der Stelle der Einrichtungsleitung:** Am 15.04.2023 begann Frau Michele Zuther ihre Tätigkeit als pädagogische Mitarbeiterin mit der Funktion der Einrichtungsleiterin. Mit ihr wurden die Aufgabe der Neuaufstellung des Teams sowie die Weiterentwicklung und Einführung neuer interner Abläufe zur Qualitätssicherung im ÖSW begonnen und konzipiert.
- **Veranstaltungen für Integration und Förderung der Gemeinschaft:** Im Mai 2023 engagierte sich die PROTINUS Projektentwicklung gGmbH aktiv in zwei öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen, die dem Ziel dienten, das soziale Miteinander zu stärken und die Teilhabe aller Menschen, unabhängig von Herkunft oder Lebensgeschichte zu fördern.
Am **09. Mai** fand das „**Fest der Geflüchteten**“ im ÖSW statt, das Begegnungen zwischen zugewanderten und einheimischen Menschen ermöglichte und ein sichtbares Zeichen für Offenheit und Willkommenskultur setzte. Die Veranstaltung bot Raum für Austausch, kulturelle Beiträge und gegenseitiges Kennenlernen.
Am **26. Mai** beteiligte sich die PROTINUS Projektentwicklung gGmbH zudem am bundesweiten „**Tag des Nachbarn**“, um die nachbarschaftliche Gemeinschaft im Stadtteil zu stärken. Bei Spiel, Musik und Gesprächen kamen Menschen unterschiedlichster Generationen und Hintergründe miteinander in Kontakt – ein Beitrag zu sozialer Nähe in Zeiten gesellschaftlicher Distanz.
- **Feste und gemeinschaftliche Veranstaltungen:** Neben der alltäglichen fachlichen Arbeit sind gemeinschaftsstiftende Veranstaltungen ein wesentlicher Bestandteil des sozialen Miteinanders. Sie stärken Beziehungen, schaffen Identifikation und fördern das Gefühl von Zugehörigkeit – bei Kindern, Familien, der Nachbarschaft und der Belegschaft gleichermaßen. Neben den saisonalen, thematischen und Vereins- und Abschlussfesten fanden auch besondere Highlights – wie der Wobau-Cup mit 101 Kita-Kindern und das Unternehmenssommerfest im ÖSW statt.
Das Frühlingsfest im **Bürgerhaus Dargatzow** am 21. April 2023 bildete den Auftakt einer Reihe von Veranstaltungen, die mit großem Engagement vorbereitet und von vielen Gästen besucht wurden.
- **Beginn der Umsetzungsplanung** für das geplante **Multimediahaus**. Aufgrund der pandemiebedingten Verzögerung aus den Vorjahren musste das Vorhaben neu kalkuliert werden. Dazu wurde mit dem Planungsbüro Bünger die Entwurfsplanung neu konzipiert.
- Im Rahmen verschiedener **Kooperationen mit Schulen und Kindertagesstätten** zum Thema „**Klimaschutz im Alltag**“ wurden zahlreiche praxisorientierte Veranstaltungen durchgeführt. Dazu zählten u.a. Projekttage, Kreativ- und Pflanzaktionen sowie interaktive Workshops, in denen altersgerecht nachhaltige Verhaltensweisen vermittelt wurden. Beispiele hierfür sind die thematischen Veranstaltungsmodule Klima-Frühstück, Upcycling, Wasser und Teichleben, die Durchführung von Müllsammelaktionen

sowie Pflanzprojekte z. B. mit der Freien Schule Wismar und Kita-Außenanlagen. Diese Veranstaltungen trugen dazu bei, Umweltbewusstsein bereits bei Kindern und Jugendlichen frühzeitig zu fördern und in deren Alltag zu verankern.

- Die **AGH-Maßnahmen** „Hilfe zur Selbsthilfe und individuelle Förderung durch kreatives Arbeiten im ÖSW und Bürgerhaus Dargetzow“ und „Garten- und Grünflächenpflege im ÖSW und am Naturlehrpfad Mühlenteich“ wurden im Berichtszeitraum erfolgreich fortgesetzt.

Kunstausstellungen im Bürgerhaus Dargetzow: Im Rahmen der täglichen sozialpädagogischen Arbeit mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Arbeitsgelegenheit im kreativen Bereich wurden besondere künstlerische Fähigkeiten sichtbar. Aufbauend auf diesem Potenzial konnten im Bürgerhaus Dargetzow erfolgreich Malkurse initiiert und Kunstausstellungen mit Werken von AGH-Teilnehmenden durchgeführt werden. Diese Entwicklung verdeutlicht, wie Arbeitsgelegenheiten nicht nur zur strukturellen Stabilisierung des Lebensalltags beitragen, sondern auch individuelle schöpferische Ressourcen reaktivieren und neue Perspektiven eröffnen können.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Arbeitsgelegenheit im **Garten- und Grünflächenbereich** unterstützten die Pflege und Instandhaltung der Außenanlagen des ÖSW sowie des **Naturlehrpfads** am Mühlenteich. Neben der sichtbaren Aufwertung der Flächen wurde den Teilnehmern eine strukturgebende Beschäftigung geboten, die ökologische Zusammenhänge praktisch erfahrbar machte und gleichzeitig gesellschaftliches Engagement förderte.

3.3 Wichtige interne Entwicklungen und Maßnahmen

Der Geschäftsführerwechsel zum 30.06.2023 markierte ein bedeutsames Ereignis im laufenden Jahr. Nach acht Jahren übergab Herr Matthias Koch die Geschäftsleitung der PROTINUS Projektentwicklung gGmbH an Frau Monika Naß. Die Übergabe erfolgte gut vorbereitet und im engen Austausch mit Vorstand und Team. Im zweiten Halbjahr wurden gezielt Impulse für die Weiterentwicklung der Organisation – mit einem besonderen Fokus auf Teamstärkung, gelebte Wertschätzung und eine nachhaltige Verbesserung der materiellen Rahmenbedingungen gesetzt. Dabei standen insbesondere die Förderung einer offenen, mitarbeiterorientierten Unternehmenskultur sowie die Modernisierung von Arbeitsstrukturen und Ausstattung im Vordergrund.

Vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen wurden im zweiten Halbjahr zentrale Maßnahmen umgesetzt, die gezielt auf eine Stabilisierung nach innen und eine stärkere Außenwirkung zielten:

- Mit der Einführung der **Initiative „JobRad“** unterstützt die PROTINUS Projektentwicklung die nachhaltige Mobilität und Gesundheitsförderung.
- **Stärkung der Mitarbeiterbindung:** Rückwirkend zum April 2023 erhielten alle Beschäftigten eine Gehaltserhöhung in Höhe von 200 € brutto (bezogen auf eine Vollzeitstelle). Diese Maßnahme war ein klares Zeichen der Wertschätzung und trug zur Entlastung angesichts der Inflation bei.
- **Identifikation und Öffentlichkeitsarbeit:** Durch die Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit in den sozialen Netzwerken, der Präsentation in der Öffentlichkeit wie z. B. bei Märkten und Börsen sowie der Hanseschau, dem beständigen Ausbau der Kooperationen und der Internetpräsenzen wurde die Sichtbarkeit und Zugehörigkeit zum Unternehmen gestärkt – sowohl im Arbeitsalltag als auch im öffentlichen Raum.

4. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

4.1 Bilanzzusammensetzung – Aktivseite

Die Bilanzsumme zum 31.12.2023 beträgt 556.811,77 €. Sie setzt sich im Wesentlichen zusammen aus einem Anlagevermögen in Höhe von 51.363,70 € sowie einem Umlaufvermögen in Höhe von 503.703,34 € (bestehend aus Forderungen, Bank- und Kassenbeständen).

Zum Bilanzstichtag verfügte die PROTINUS Projektentwicklung gGmbH über liquide Mittel in Höhe von 483.458,22 €. Die Zahlungsfähigkeit war während des gesamten Geschäftsjahres jederzeit gewährleistet. Sämtliche fälligen Verbindlichkeiten konnten fristgerecht und ohne Inanspruchnahme von Krediten bedient werden. Die Liquiditätslage wird insgesamt als ausreichend und stabil eingeschätzt.

4.2 Bilanzzusammensetzung – Passivseite

Die Verbindlichkeiten zum 31.12.2023 beliefen sich auf insgesamt 10.464,97 €.

Das Eigenkapital der Gesellschaft betrug zum Bilanzstichtag 528.818,80 €. Das Verhältnis von Eigenkapital zu Fremdkapital stellt sich weiterhin als solide und tragfähig dar und bildet eine verlässliche Grundlage für die wirtschaftliche Handlungsfähigkeit der Gesellschaft.

4.3 Ertragslage

Die Gesamterlöse im Geschäftsjahr 2023 beliefen sich auf 238.852,08 € inklusive etwaiger Zinserträge. Die Gesamtaufwendungen lagen bei 262.717,80 €.

Der größte Anteil der Aufwendungen entfiel wie in den Vorjahren auf Personalkosten in Höhe von 34.526,33 €. Dies verdeutlicht den personalintensiven Charakter sozialer Dienstleistungen und unterstreicht die Bedeutung qualifizierter Fachkräfte für den Erfolg der Organisation.

Die PROTINUS Projektentwicklung gGmbH schließt das Geschäftsjahr 2023 mit einem Jahresergebnis von -23.865,72 €.

5. Personalbereich

Im Jahr 2023 beschäftigte die PROTINUS Projektentwicklung gGmbH durchschnittlich 7 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter sowohl Vollzeit- als auch Teilzeitkräfte. Das Personal verfügte über die für die jeweiligen Aufgaben erforderlichen fachlichen Qualifikationen gemäß den gesetzlichen Vorgaben und Förderbestimmungen.

Um die Qualität der Arbeit kontinuierlich zu sichern und weiterzuentwickeln, wurden regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen angeboten.

Der Personalkostenaufwand stellt mit Abstand den größten Anteil an den betrieblichen Aufwendungen dar, was den personalintensiven Charakter der sozialen Arbeit widerspiegelt. Dies unterstreicht zugleich die Bedeutung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als wichtigste Ressource.

Im zweiten Halbjahr 2023 wurden gezielt weitere Maßnahmen zur Stärkung der Arbeitgeberattraktivität und Identifikation mit dem Träger eingeleitet, um der hohen Belastung im Alltag mit angemessener Anerkennung zu begegnen.

Für Datenschutz und Qualitätsmanagement wurden externe Beauftragte eingesetzt. Die Betriebsmedizin sowie der Arbeitsschutz wurden ebenfalls durch externe Dienstleister gewährleistet.

6. Chancen und Risiken

Die PROTINUS Projektentwicklung gGmbH bewegt sich weiterhin in einem komplexen Umfeld aus gesetzlichen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Dabei ergeben sich sowohl Risiken als auch Chancen für die zukünftige Entwicklung.

Risiken bestehen insbesondere in folgenden Bereichen:

- **Änderung rechtlicher Grundlagen für die Arbeit:** Der gesamte zweite und dritte Arbeitsmarkt befindet sich weiterhin in einem Veränderungsprozess. Das Jobcenter bewilligt AGH-Maßnahmen nur noch für ein Jahr Laufzeit. Es muss für die Zukunft beobachtet werden, ob die Anzahl von 30 Teilnehmern weiterhin aufrechterhalten werden kann. Die PROTINUS Projektentwicklung gGmbH ist in enger Abstimmung mit der Arbeitsagentur und dem Jobcenter, um auf veränderte Bedingungen vorbereitet zu sein.
- **Fachkräftemangel:** Der andauernde Mangel, qualifiziertes Personal zu gewinnen und sich den veränderten Generationsprioritäten zu stellen, kann zu Engpässen führen, neue Stellen zu besetzen oder besonders bei befristeten Maßnahmen Personal zu finden.
- **Abhängigkeit von öffentlichen Mitteln:** Änderungen in der Finanzierungslandschaft können direkte Auswirkungen auf bestehende und zukünftige Angebote haben.
- **Unvorhersehbare gesamtgesellschaftliche Ereignisse:** Pandemien, wirtschaftliche Krisen, kriegerische Konflikte oder klimatische Extremereignisse stellen zusätzliche Risikofaktoren für die operative Stabilität dar.

- **Bauliche Herausforderungen im Bestand:** Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen (wie z. B. der vorgesehene Rückbau der maroden Scheune) belasten Ressourcen und fordern hohe Flexibilität der Beteiligten.
- **Digitalisierung und Datenschutz:** Die fortschreitende Digitalisierung erfordert dauerhafte Investitionen in Technik, Schulung und Sicherheitssysteme. Ein potenzielles Risiko sind hier Datenschutzverletzungen oder Cyberangriffe.

Chancen ergeben sich insbesondere durch:

Mit dem Betreiberkonzept für den Ökologischen Schulort Wismar und dem Abschluss eines langfristigen Erbbaupachtvertrages (66 Jahre) sind wichtige Schritte für eine nachhaltige und gesunde Weiterentwicklung der Gesellschaft eingeleitet worden, die es fortzusetzen gilt. Weitere begünstigende Möglichkeiten bestehen in:

- **Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung:** Mit der Gehaltserhöhung ab April 2023, dem Start des JobRad-Programms, der Verbesserung von Ausstattung und Arbeitsbedingungen sowie einer gelebten, mitarbeiterorientierten Unternehmenskultur wurde ein deutliches Signal der Wertschätzung gesetzt. Diese Maßnahmen verbessern sowohl die Arbeitgebermarke als auch das Betriebsklima.
- **Stärkung der Außenwahrnehmung:** Die strukturellen und kommunikativen Investitionen sowie die deutlich erhöhte Öffentlichkeitsarbeit, fördern die Positionierung der PROTINUS Projektentwicklung gGmbH als verlässlicher Partner im sozialen Raum.
- **Wachsendes gesellschaftliches Bedürfnis nach Klima- und Ressourcenschutz:** Das wachsende gesellschaftliche Bewusstsein dafür stärkt die Nachfrage nach Bildungsangeboten mit ökologischem Fokus. Der ÖSW profitiert dabei als außerschulischer Lernort von seiner thematischen Ausrichtung. Diese Entwicklung eröffnet langfristige Chancen als nachhaltiger Kompetenzträger für Umweltbildung.
- **Ausbau der Bildungsarbeit und der Reichweite der Angebote durch das geplante Multimediahaus:** Hierdurch wird zukünftig eine noch stärkere Vernetzung in Bildungs- und Umweltprojekten, Entwicklung neuer Angebotsformate und die Verbesserung der Sichtbarkeit in der Region durch Kooperationen und digitaler Medien erwartet.

Insgesamt überwiegt derzeit die Einschätzung, dass die Chancen mit geeigneten Steuerungsmaßnahmen gut genutzt werden können. Auf der Basis der jetzigen Daten und Erkenntnisse und nach steuerberatender Auskunft sind dem Vorstand und der Geschäftsführung keine bestandsgefährdenden Risiken bekannt.

7. Zukünftige Entwicklung

Vorstand und Geschäftsführung der PROTINUS Projektentwicklung gGmbH blicken auf Basis der aktuellen Daten, Erkenntnisse und rechtlichen Rahmenbedingungen optimistisch in die Zukunft.

Für 2024 ist insbesondere die Umsetzung der **Bau- und Investitionsmaßnahmen im Rahmen des Multimediahauses** ein zentraler Entwicklungsschritt. Das Projekt wird neue Impulse für die ökologische Bildung und arbeitsmarktnahe Qualifizierung geben.

Zudem sollen bestehende Bildungsangebote verstetigt und ausgebaut werden. Die Weiterentwicklung des ÖSW als ganzjährig aktiver Lernort wird gezielt vorangetrieben. Fachkräftebindung, Ehrenamtsarbeit und die Verankerung im Sozialraum Wismar bleiben ebenfalls zentrale Themen.

Ein zentrales Handlungsfeld bleibt die Stärkung der Mitarbeiterbindung und -gewinnung. Dazu gehören gute, lebensnahe Arbeitsbedingungen, eine wertschätzende Unternehmenskultur, gezielte Fortbildungsangebote sowie Maßnahmen zur Gesundheitsförderung. Es gilt, ein Arbeitsumfeld zu gestalten, das Stabilität bietet und in dem Engagement auf Anerkennung trifft.

Ziel bleibt es, ein positives Jahresergebnis zu sichern, sozial verantwortungsvolle Arbeit zu leisten, Natur- und Umweltbildung im außerschulischen Lernort ÖSW weiter zu intensivieren und die PROTINUS Projektentwicklung gGmbH als moderne, zukunftsorientierte Organisation zu stärken.

PROTINUS Projektentwicklung gGmbH

Monika Naß
Geschäftsführerin